



Es war einmal vor langen, langen Jahren ein frommer Waldbruder. Der hatte der Welt den Rücken gekehrt und sich auf einer grünen Au, die mitten im Forst gelegen war, eine Klausen errichtet, und die Bauern der umliegenden Dörfer und Gehöfte hatten ihm bei dem Bau und der Einriechung der Hütte wacker geholfen. Neben der Wohnung des Einsiedels aber stand eine Kapelle mit einer schmerzhaften Muttergottes, und droben unter einem Dächlein hing eine kleine Glocke, die pflegte der Waldbruder zu bestimmten Stunden zu läuten, und das war sein wichtigstes Tagwerk; die übrige Zeit verbrachte er in Gebet und frommer Beschauung. Seinen Durst stillte er aus einem kühlen Brunnen, der unweit der Klausen aus dem schwarzen Waldboden quoll, seinen Hunger aber mit den Früchten des Waldes